


UNTERLAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG KLASSE B

Bei der praktischen Prüfung stellt dir der Prüfer Fragen zum Auto aus folgenden Themenkreisen. Die Fragen sind durch das Handbuch für die praktische Fahrprüfung des Verkehrsministeriums festgelegt und entsprechen nicht immer dem Stand der Technik.

REIFEN/RÄDER

REIFEN/PROFIL

Profiltiefe beurteilen	Zu jedem Reifen gehen, Profil kontrollieren: mindestens 1,6 mm, gleichmäßig abgenutzt.
Indikatorstelle zeigen	Auf der Seite des Reifens, wo das Profil aufhört, befinden sich an einigen Stellen Markierungen: „TWI“ oder ▲ (Dreieck-Symbol).
Blickkontrolle auf mögliche Reifenschäden	Rund ums Auto gehen: keine sichtbaren Risse, Schnitte oder Beulen am Reifen
Überprüfung, ob Profil gleichmäßig abgenutzt ist (verschiedene Abnutzung – Gründe)	Mindestens 1,6 mm Profiltiefe, gleichmäßig abgenutzt Abnutzung nur an einem Rand: zu heftig gegen Randstein gefahren => Lenkung verstellt Abnutzung nur an beiden Rändern: zu wenig Reifendruck Abnutzung nur in der Mitte: zu hoher Reifendruck
Sommer/Winterreifen (auch Verwendung)	Sommerreifen: haben keine besondere Kennzeichnung und dürfen grundsätzlich das ganze Jahr über verwendet werden. Winterreifen: <ul style="list-style-type: none"> • haben das Symbol „Schneeflocke“  • Müssen im Zeitraum vom 1. November bis 15. April auf allen Rädern verwendet werden, wenn winterliche Fahrbedingungen herrschen (Matsch, Schnee, Eis). Andere Möglichkeit: Auto stehen lassen. • Müssen mindestens 4 mm Profiltiefe haben, damit sie als Winterreifen anerkannt werden (zwischen 4 mm und 1,6 mm gelten sie als Sommerreifen)

VERBOT DER MISCHBEREIFUNG FÜR FAHRZEUGE BIS 3,5 T

Was bedeutet dieses Verbot?	Alle (vier) Reifen müssen von gleicher Bauart und Profilart sein (= viermal Sommerreifen oder Winterreifen oder Spikesreifen).
-----------------------------	--

REIFENBEZEICHNUNG



Kontrolle der Zulässigkeit der Reifen (Betriebsanleitung, Zulassungsbescheinigung)	In der Betriebsanleitung und der Zulassungsbescheinigung des Autos können Angaben über die Reifengröße, Tragfähigkeit, höchste zulässige Geschwindigkeit usw. stehen. Die entsprechenden Angaben auf den Reifen müssen damit übereinstimmen.
--	--

<p>Wichtige Aufschriften am Reifen (Kennzeichnungen)</p>	<p>Winterreifen: Schneeflockensymbol Alter des Reifens: vierstellige Nummer (z. B. 3421 = in der 34. Woche des Jahres 2021 produziert) Größenangabe: z. B. „195/55 R 16 89T“ 195 = Reifenbreite 195 mm 55 = Reifenhöhe $0,55 * 195 = 107$ mm R = Bauart „Radialreifen“ 16 = Felgendurchmesser 16 Zoll 89 = Tragfähigkeit, steht in einer Tabelle (nicht 89 kg) T = Höchstgeschwindigkeit, steht in einer Tabelle</p> 
<p>Laufrichtung</p>	<p>Auf der Seite des Reifens kann ein Pfeil mit der Aufschrift „Direction“ angebracht sein. In diese Richtung muss das Auto vorwärts fahren.</p>

RÄDER

<p>Wuchtgewichte zeigen (wenn vorhanden)</p>	<p>Zwischen Reifen und Felge.</p> 
<p>Folge von verlorenem Wuchtgewicht erklären</p>	<p>Die Räder „wackeln“. Das Lenkrad schüttelt bei schneller Fahrt stark hin und her.</p>
<p>Blickkontrolle auf mögliche Felgenschäden</p>	<p>Um das Auto gehen und nachsehen. Felgenschäden entstehen vor allem dann, wenn man unkontrolliert am Randstein anfährt.</p>

REIFENDRUCK

Zeigen des Sollwertes	Siehe Betriebsanleitung oder Pickerl im Tankdeckel oder bei der Fahrertür (je nach Automarke)
Luftdruck kontrollieren	<ol style="list-style-type: none"> 1. An der Tankstelle das Ventilkapperl herunterschrauben 2. Schlauchanschluss aufsetzen 3. Reifendruck auf der Anzeige des Messgeräts ablesen 4. Ventilkapperl wieder aufschrauben <p>Moderne Autos haben Reifendruckkontrollsysteme, die einen Druckabfall am Armaturenbrett anzeigen.</p> 
Welche Folgen hat zu niedriger / zu hoher Reifendruck?	<p>In beiden Fällen: Schlechtes Fahrverhalten</p> <p>Zu niedrig: Profil an beiden Rändern des Reifens abgenutzt, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens</p> <p>Zu hoch: Profil in der Mitte des Reifens abgenutzt, Auto springt bei Bodenwellen</p>
Zeigen des Ventils, Ventilkapperl vorhanden?	

RADWECHSEL

<p>Zeigen des Reserverades / Notrad / Reparatursets</p> <p>Zeigen des für einen Radwechsel notwendigen Werkzeuges und Wagenhebers</p>	<p>Das Fahrschulauto hat kein Reserverad, sondern ein Pannenset im Kofferraum.</p> <p>Es gibt daher keinen Wagenheber und kein Werkzeug.</p>
Radwechsel erklären	<p>Geht nur dann, wenn Wagenheber und Werkzeug im Auto sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auto mit der Handbremse absichern • Auto mit dem Wagenheber hochheben • Radmuttern abschrauben, kaputtes Rad abmontieren • Reserverad festschrauben • Auto vom Wagenheber absenken • Alles einpacken • Bei nächster Gelegenheit Reifendruck und festen Sitz der Radmuttern überprüfen

BREMSANLAGE

VORRATSBEHÄLTER

Zeigen des Vorratsbehälters	Motorhaube öffnen, der Behälter befindet sich rechts hinten (siehe Foto Seite 11)
Genug Bremsflüssigkeit vorhanden?	Am Vorratsbehälter gibt es eine „MIN“- und eine „MAX“-Markierung. Die Bremsflüssigkeit muss dazwischen stehen.
Ursache falls zu wenig Bremsflüssigkeit? Was tun?	Sinkt die Bremsflüssigkeit langsam (über viele tausend Kilometer): <ul style="list-style-type: none"> • Bremsbeläge bei den Reifen sind abgenutzt. Sinkt die Bremsflüssigkeit schnell ab: <ul style="list-style-type: none"> • Bremsanlage ist undicht. In beiden Fällen: Werkstätte aufsuchen. Bremsflüssigkeit nie selber nachfüllen!

BREMSPROBE

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	Am Stand Bremspedal treten, nach 2–3 cm solltest du einen festen Widerstand spüren. Falls Leerweg größer ist: Werkstätte aufsuchen oder abschleppen lassen.
Widerstand prüfen	Bremspedal so fest wie möglich treten. Widerstand muss fest sein, falls er federnd ist, ist Luft in der Bremse => Werkstatt aufsuchen
Dichtheit prüfen	Bremspedal so fest wie möglich für ca. 30 Sekunden treten. Das Pedal darf nicht nachgeben. Gib das Pedal nach, drückst du durch ein Loch die Bremsflüssigkeit raus – Bremse ist undicht! Auto abschleppen lassen.
Bremskraftverstärker prüfen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor abstellen 2. 4- bis 5-mal am Bremspedal pumpen 3. Bremspedal treten 4. Motor starten 5. Bremspedal muss ein wenig nachgeben
Bremslichter prüfen	Entweder an eine Mauer schieben oder eine Hilfsperson bitten, das Bremspedal zu treten – du (der Fahrer / die Fahrerin) muss dann hinten die Bremslichter kontrollieren.
Rollbremsprobe durchführen	Entspricht der Zielbremsung beim Platzprogramm
Fahrbremsprobe durchführen	Auf griffiger Fahrbahn aus ca. 50 km/h eine Vollbremsung machen. Das Auto muss nach ca. 12–15 m stehen.

HANDBREMSE (= FESTSTELLBREMSE)

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	Handbremse anziehen, nach 3–5 „Klicks“ muss die Handbremse fest angezogen sein. Falls nicht: Werkstätte aufsuchen.
Wirksamkeit der Handbremse prüfen	Handbremse fest anziehen, versuchen, im 1. Gang wegzufahren. Das Auto muss stehen bleiben, der Motor muss absterben.

BELEUCHTUNG

EINSCHALTEN DER LICHTSTUFEN

Welche Lichtstufen gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> 0. Kein Licht / Tagfahrlicht 1. Begrenzungslicht 2. Abblendlicht 3. Fernlicht
Einschalten aller Lichtstufen und der Zusatzbeleuchtung (Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte)	<p>Siehe Foto Seite 11. Mit dem Drehschalter links neben dem Lenkrad schaltest du Tagfahrlicht – Begrenzungslicht – Abblendlicht ein. Die vierte Stellung ist nicht das Fernlicht, sondern die Lichtautomatik!</p> <p>Fernlicht, Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte leuchten nur, wenn auch das Abblendlicht und die Zündung eingeschaltet sind.</p> <p>Das Fernlicht schaltest du mit Hebel links am Lenkrad ein. Herziehen = Lichthupe; Wegdrücken = Fernlicht.</p> <p>In der Regel wollen die Prüfer nur, dass man das Fernlicht einschaltet.</p> <p>Achtung! Der Prüfer möchte, dass die Lichter tatsächlich leuchten. Dazu musst du die Zündung einschalten oder den Motor starten.</p>
Woran erkennst du, dass das Fernlicht eingeschaltet ist?	Am blauen Symbol im Armaturenbrett (siehe Foto Seite 10).
Was sind Vor- und Nachteile der Lichtautomatik?	<p>Vorteil: Bei Dunkelheit und im Tunnel leuchtet automatisch das Abblendlicht, mitunter auch bei Regen (falls Lichtautomatik mit dem Regensensor verbunden ist).</p> <p>Nachteil: Bei Tag und Sichtbehinderung (= Regen, Nebel, Schneefall) musst du auch das Abblendlicht einschalten – die Lichtautomatik erkennt das unter Umständen nicht und du musst selbst daran denken.</p>

ÜBERPRÜFEN DER BELEUCHTUNG

Zustand	Um das Fahrzeug gehen und die Leuchten kontrollieren. Müssen sauber und unbeschädigt sein.
Funktionieren alle Lichter?	Zündung einschalten, der Reihe nach alle Lichtstufen einschalten, jeweils aussteigen und kontrollieren, ob die Lichter leuchten.
Leuchtweitenregulierung	Siehe Foto Seite 11. Mit dem kleinen Drehschalter einstellen. Stufe 0 = unbeladen, Stufe 4 = voll beladen. Details stehen in der Betriebsanleitung.

SIGNAL- UND WARNEINRICHTUNGEN

LICHTHUPE

Betätigen	Blinkerschalter (links) kurz ziehen und wieder loslassen.
Funktionskontrolle	Zu einer Mauer fahren und Lichthupe betätigen.

**EASY DRIVERS FAHRSCHULE
SCHWECHAT**

Köpplinger

Wann verwenden?	Zur Kontaktaufnahme.
-----------------	----------------------

HUPE

Betätigen	In die Mitte des Lenkrades drücken.
Funktionskontrolle	Hupe betätigen. Muss „tröt“ machen.

ALARMBLINKANLAGE

Betätigen	Roten Schalter in der Mitte des Armaturenbrettes drücken.
Funktionskontrolle	Einschalten, aussteigen und Lichter kontrollieren.
Wann darfst du die Alarmblinkanlage einschalten?	Panne, Unfall, andere vor einem Stau warnen.

LENKUNG

ÜBERPRÜFUNGEN AN DER LENKUNG

Leerweg überprüfen	Motor abstellen, Fahrerfenster öffnen, von außen das Lenkrad hin- und herdrehen, dabei das Vorderrad beobachten. Das Lenkrad immer weniger drehen, bis das Vorderrad sich nicht mehr mitbewegt. Das Lenkrad darf sich jetzt maximal noch 2–3 cm hin- und herdrehen lassen.
Unterschied Leerweg bei laufendem Motor	Bei laufendem Motor darf praktisch kein Leerweg mehr vorhanden sein.
Kontrolle Servolenkung (= Lenkhilfe)	Am Stand bei abgestelltem und laufendem Motor lenken. Bei laufendem Motor muss das Lenken viel leichter gehen. Lenkung darf keine Geräusche machen. Bei älteren Fahrzeugen: Motorhaube öffnen, Flüssigkeitsstand kontrollieren. Das Fahrschulauto hat eine elektrische Lenkhilfe. Daher gibt es dafür keinen Flüssigkeitsbehälter im Motorraum.
Was tun falls die Lenkung „zieht“ oder „flattert“?	Ziehen: Reifendruck kontrollieren und Felgen überprüfen. Falls beides OK: Werkstatt aufsuchen. Flattern: Werkstatt aufsuchen und die Reifen auswuchten lassen.

AUSREICHENDE SICHT

SCHEIBENWISCHER

<p>Scheibenwischer vorne, einschalten der verschiedenen Stufen</p>	<p>Hebel rechts am Lenkrad nach oben bewegen. Stufe 1: Intervall – mit Pausen Stufe 2: Dauerlauf normal Stufe 3: Dauerlauf schnell Hebel einmal nach unten: Wischer wischt einmal.</p> 
<p>Scheibenwischer hinten</p>	<p>Kleinen Schalter außen am Scheibenwischerhebel nach oben schalten: Scheinwischer hinten wird eingeschaltet.</p> 

SCHEIBENWASCHANLAGE

<p>Betätigen</p>	<p>Hebel rechts am Lenkrad ziehen: Scheibenwaschanlage vorne. Hebel rechts am Lenkrad drücken: Scheibenwaschanlage hinten.</p>
------------------	--

SCHEIBENGEBLÄSE

<p>Betätigen</p>	<p>Siehe Foto Seite 11. Schalter drehen.</p>
<p>Luftverteilung passend einstellen</p>	<p>Siehe Foto Seite 11.</p>

SCHEIBEN-/SPIEGELHEIZUNG

<p>Windschutzscheibenheizung einschalten</p>	<p>Siehe Foto Seite 11 – Schalter hineindrücken.</p>
--	--

Heckscheibenheizung einschalten	Siehe Foto Seite 11 – Schalter hineindrücken. Schaltet gleichzeitig die Spiegelheizung ein.
---------------------------------	---

FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

Siehe auch Foto des Motorraums auf Seite 11.

MOTORÖL

Ölstand kontrollieren	Motor abstellen, 5 Minuten warten (damit das Motoröl zusammenlaufen kann), Motorhaube öffnen, Messstab herausziehen, abwischen, wieder hineinstecken, wieder herausziehen. Ölstand muss sich zwischen „MIN“- und „MAX“-Markierung befinden.
Wo nachfüllen?	Direkt am Motor in der Mitte, Aufschrift „Castrol“.
Welches Motoröl?	Laut Betriebsanleitung.

KÜHLFLÜSSIGKEIT

Stand kontrollieren	Motorhaube öffnen, der Behälter befindet sich links hinten, Kühlflüssigkeit muss sich zwischen „MIN“- und „MAX“-Markierung befinden.
Wo nachfüllen?	Beim Schraubverschluss des Behälters.

SCHEIBENWASCHANLAGE

Wo nachfüllen?	Motorhaube öffnen, beim blauen Schnappverschluss links vorne.
----------------	---

KRAFTSTOFF (BENZIN)

Tanken	Tanköffnung befindet sich außen links hinten.
Was tanken?	Beim Fahrschulauto: Benzin

BATTERIE

POLE (= KABELANSCHLÜSSE)

Zeigen der Batterie	Motorhaube öffnen, Batterie befindet sich rechts vorne
Was kontrollieren?	Fester Sitz der Batterie (gut montiert), Plus-Pol mit roter Abdeckung geschützt, nichts verrostet
Batterie Hauptschalter	Das Fahrschulauto hat keinen.

FLÜSSIGKEITSSTAND/LADEZUSTAND BEI WARTUNGSFREIER BATTERIE

Kontrolle	Die Batterie des Fahrschulautos ist wartungsfrei, daher keine Kontrolle möglich. Bei älteren Fahrzeugen gibt es ein Schauglas, mit dem du die Flüssigkeit (destilliertes Wasser) kontrollieren kannst.
-----------	--

KEILRIEMEN/KEILRIPPENRIEMEN

Spannung/Zustand	Der Keilriemen befindet sich auf der linken Seite des Motors. Er ist beim Fiesta von außen nicht sichtbar. Daher kannst du auch nichts kontrollieren.
------------------	---

INNENKONTROLLEN

SITZPOSITION, SPIEGEL, LENKRAD


Sitzeinstellung inkl. Kopfstütze und Sicherheitsgurt	Erklärung während der Fahrstunden.
Lenkradeinstellung	Erklärung während der Fahrstunden.
Außen- und Innenspiegel	Erklärung während der Fahrstunden.

SICHERHEITSGURT

Gurt anlegen	Erklärung während der Fahrstunden.
Höhenverstellung Gurt	Erklärung während der Fahrstunden.

SONSTIGES














§ 57A-KFG-PLAKETTE („PICKERL“), KENNZEICHEN

Lochung	Gelocht sind Monat und Jahr der nächsten fälligen Überprüfung.
Toleranz	Ein Monat vorher oder vier Monate danach ist möglich. Insgesamt hast du daher sechs Monate Zeit: Ein Monat davor, das eigentliche Monat, vier Monate danach.
Was bedeutet was? 	BL-953FF = Kennzeichen CVD1911 = Nummer des Prüfberichts von der Werkstätte Lochung bei „26“ und „6“ = nächste Kontrolle im Juni (6. Monat) 2026
Kennzeichentafeln	Kontrolle: vorne und hinten vorhanden, nicht verschmutzt oder beschädigt.

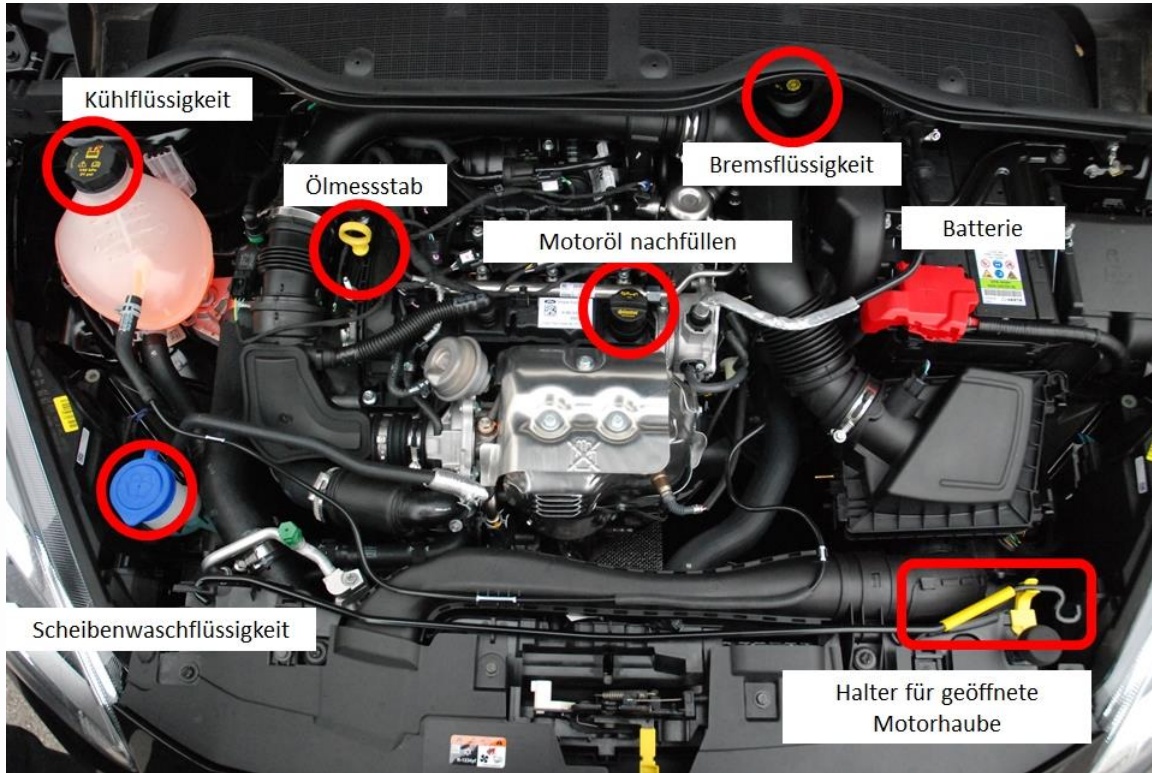
ZUBEHÖR

Verbandmaterial	Befindet sich im Kofferraum. Zur Wundversorgung geeignet, staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt in einem widerstandsfähigen Behälter. Muss mitgeführt werden.
Pannendreieck	Befindet sich im Kofferraum.
Warnweste	Mindestens eine Warnweste muss mitgeführt werden. Befindet sich hinten am Fahrersitz.

KONTROLLEUCHTEN IM ARMATURENBRETT

	Handbremse angezogen, zu wenig Bremsflüssigkeit oder sonstiger Defekt an der Bremse. Handbremse öffnen bzw. sofort anhalten und Bremse überprüfen.		Licht ist eingeschaltet
	Blinkerkontrollleuchte		Fernlicht eingeschaltet
	Heckscheibenheizung (hinten) eingeschaltet		Nebelscheinwerfer (vorne) eingeschaltet
	ABS defekt (Antiblockiersystem)		Nebelschlussleuchte (hinten) eingeschaltet
	Störung in der Motorelektronik		Servolenkung (Lenkhilfe) defekt
	Ladekontrollleuchte: Die Lichtmaschine ist defekt und erzeugt keinen Strom. Die Batterie wird daher nicht mehr aufgeladen. Mit möglichst wenig Stromverbrauch bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren. Achtung: Bedeutet nicht, dass die Batterie defekt ist!		
	Öldruckkontrollleuchte: Die Motorschmierung funktioniert nicht. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Motorhaube öffnen und den Ölstand mit dem Ölmesstab kontrollieren. Zu wenig Öl: Öl nachfüllen, falls die Leuchte ausgeht, kann man weiterfahren. Genug Öl: Etwas anderes an der Motorschmierung ist defekt, Fahrzeug abschleppen lassen, auf keinen Fall weiterfahren.		
	Kühlmittel-Kontrollleuchte: Die Temperatur der Motor-Kühlflüssigkeit ist zu hoch. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Motorhauben öffnen und den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren (Achtung, Verbrennungsgefahr, heißer Dampf).		

MOTORRAUM



BELEUCHTUNG



HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE



ASSISTENZSYSTEME

Für die Verwendung von Assistenzsystemen bei der praktischen Prüfung hat die NÖ Landesregierung festgelegt:

- Ein **sicherheitsrelevanter Eingriff** eines Assistenzsystems ist gleich zu werten wie ein Fahrlehrereingriff. Das betrifft z. B. folgende System: Notbremsassistent, Spurhalteassistent, ESP (Kontrollleuchte blinkt).
- Bei **komfortrelevanten Eingriffen** (Tempomat, Stauassistent, Regensensor, automatische Lichteinstellung) bewertet der Prüfer den sinnvollen Umgang des Kandidaten mit dem System. Eine nicht sinnvolle Nutzung ist als Fehler zu werten. Kommt von einem System eine Warnung, ist die Reaktion des Kandidaten zu bewerten.
- **Automatisches Einparken** (kein eigenständiges Lenken durch den Kandidaten) ist nicht erlaubt.
- Die Nutzung von Assistenzsystemen darf den Kandidaten **nicht ablenken**.

WICHTIGER HINWEIS

Alles was für die Fahrprüfung wichtig ist findest Du auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ (<https://www.easydrivers.at/bruck.leitha/wichtig-fuer-die-fahrpruefung>) im Abschnitt B Auto.